Monika Keiler

Die Grenzverschieberin

Eine Kündigung während der Probezeit brachte Maria Kunabala dazu, ihre Vorstellung von Führung zu hinterfragen. Die ehemalige Führungskraft in internationalen Unternehmen machte sich selbstständig und verfolgt heute die Mission, mutige und menschliche Führung messbar zu machen. Gestärkt durch ihre eigene Lebensgeschichte hat sie gelernt, Grenzen zu setzen, bestehende Systeme zu hinterfragen und Veränderungen aktiv anzustoßen. Bei allem Mut setzt sie auf eines: Vertrauen.

1. Über ...
2. Podcast: Maria Kunabala im Gespräch
3. Bildergalerie: Maria Kunabala
4. Maria Kunabala: Meine Botschaft…

Über…

Eine Kündigung in der Probezeit aufgrund unterschiedlicher Vorstellungen auf persönlicher und fachlicher Ebene. So etwas tut weh. Für Maria Kunabala, eine leistungsbereite und motivierte Führungskraft, die sich selbst als „High Performer“ bezeichnet, war es ein Schock. Doch statt sich zurückzuziehen, ging sie „all in“ und machte aus diesem Einschnitt eine klare Mission: mehr Menschlichkeit und Mut in der Führung. Um dieser Botschaft eine größere Bühne zu geben, bewarb sie sich bei Miss Germany. Im Rahmen des Wettbewerbs begegnete sie vielen ambitionierten Frauen, die sie darin bestärkten, ihre Botschaft noch stärker nach außen zu tragen und größer zu denken.

Gesagt, getan! Heute arbeitet sie als Gründerin daran, „mutige menschliche Führung in Unternehmen messbar“ zu machen. Unternehmen müssen wirtschaftlich handeln, das ist ihr bewusst. Dennoch liege der Fokus oft zu stark auf kurzfristigen Zielen wie Umsatz und Profitabilität. Solange die Vorteile menschlicher und mutiger Führung nicht messbar seien, ist Maria Kunabala überzeugt, werde sich daran nichts ändern. Begegneten Führungskräfte ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Augenhöhe, gäben Vertrauen und ermöglichten selbstständiges Arbeiten sowie das Zulassen von Fehlern, steige dies nachweislich die Performance. Ihr Führungsprinzip wolle Führungsstärke auf keinen Fall verwässern und sei kein „Larifari“, betont sie, denn Klarheit, Offenheit, Zielorientierung und die Fähigkeit, kritische Entscheidungen zu treffen, sind nach wie vor erwünschte Führungseigenschaften.

Das beste Beispiel, dass dieser Weg erfolgreich sein kann, hat sie selbst erlebt: Während der Corona-Pandemie leitete sie ein weltweites Team: aus dem Homeoffice, allein zu Hause mit einem Baby, in Vollzeit, während ihr Mann auf einem anderen Kontinent festsaß. Für Maria Kunabala kein Problem.

Nach neu festgelegten Spielregeln mit ihrem Chef und mit einem Team, das mehr Verantwortung erhielt, feierte sie in dieser Zeit herausragende Erfolge.

Wie energiegeladen und durchsetzungsfähig diese Frau ist, zeigt ihre Lebensgeschichte. Mit drei Jahren kam sie aus Sri Lanka nach Deutschland und wuchs in einem männlich dominierten Umfeld auf. Anfang 20 stieg sie aus einer arrangierten Ehe aus, die Eltern brachen daraufhin den Kontakt zu ihr ab, und sie ging zum Studieren ins Ausland. Sie wollte beweisen, dass sie ihr Leben selbst in die Hand nehmen und ihren eigenen Weg gehen kann. Mit Erfolg – heute sind nicht nur ihre Eltern stolz auf sie.

Diese Erfahrungen haben sie geprägt. Heute ist sie überzeugt, dass man etwas verändern kann, wenn man sich selbst verändert. Nach diesem Prinzip handelt sie auch als Unternehmerin. Wenn man anderen offen zeigt, was alles möglich ist, schafft man die Voraussetzung dafür, dass sie neue Perspektiven erkennen. Dafür möchte sie Vorbild sein, denn es ist wertvoll, für das einzustehen, woran man selbst glaubt. Nur so kann man andere inspirieren. Das fängt für Maria Kunabala schon zu Hause an. Ihr ist wichtig, dass ihre zwei Kinder täglich miterleben, dass eine Frau berufstätig sein und gleichzeitig eine Familie haben kann, denn schließlich muss eine Frau nicht nur zu Hause sitzen, weil sie Kinder hat.

Monika Keiler

Podcast: Maria Kunabala – Menschliche Führung ist möglich!

Podcast zum Herunterladen (382.0 MB, wav)

Maria Kunabala:

Meine Botschaft

Traut euch, sichtbar zu werden oder laut zu sein und euch offen für etwas auszusprechen. Es eröffnet euch neue Horizonte. Und: Glaubt an euch!

Meine Tipps

Man kann alles schaffen, was man will … man muss nur loslegen.

Meine Rolle als Mensch

Ich möchte Funken versprühen, Mut machen und mich für das Thema menschliche Führung einbringen.

Drei Fragen zur Rolle der Frau

Welche Eigenschaften verbinden Sie mit Frauen von heute?

Frauen stehen für sich ein, wollen mehr vom Leben, trauen sich etwas zu und halten zusammen. Wir Frauen haben erkannt, dass wir uns gegenseitig mehr unterstützen müssen und uns nicht als Konkurrenz sehen.

Welche Ungerechtigkeiten erleben Sie als Frau, und wie gehen Sie damit um?

Große Ungerechtigkeiten habe ich als Frau bisher nicht erlebt. Doch seit ich Mutter bin, stoße ich auf andere Herausforderungen: Familie und Beruf zu vereinbaren und dabei alte Rollenbilder zu hinterfragen. Das gilt für mich als Mutter, aber auch für jeden Vater.

Welche Rolle spielt der Zusammenhalt von Frauen in Ihrem Leben?

Das ist ganz wichtig und wurde mir richtig bewusst, als ich bei Miss Germany teilgenommen und all diese wunderbaren Frauen kennengelernt habe. Wir unterstützen uns noch heute gegenseitig. Das erzeugt so viel Energie!